

Herausgeputzte Mopeds im Blickpunkt

Das fünfte Speckeerfest in Halberstung lockte zahlreiche Besucher / Früher Beginn

Sinzheim-Halberstung (klk). Mit der Neuerung, das „5. Speckeerfest“ bereits am Nachmittag statt erst am Abend beginnen zu lassen, hat der Gesangsverein Eintracht Halberstung (GVH) eine Idee der Aktiven aus seinem Jugendchor „Next Generation“ äußerst erfolgreich umgesetzt.

Der „Renner“ bei diesem „Fest-Einstiegsprogramm“ war der „1. Moped- und Mofatreff“, bei dem die größte Gruppe mit der weitesten Anreise - Gewinner beides Mal aus Scherzheim - und der älteste Teilnehmer, einen Preis bekam.

Das vor bereits vor 40 Jahren anlässlich eines Dorffestes zur Ortsverschönerung erstmals durchgeführte „Halberstunger Froschrennen“ hat bei diesem Fest eine „Wiederbelebung“ erfahren und nicht nur Kinder konnten sich hier und an einer Dosenwurbude betätigen. Der in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort gelegene, neu angelegte Kinderspielplatz wurde von den zahlreich anwesenden Kindern genutzt.

Schon gleich zum Festbeginn wurde eine große Besucherschar verzeichnet und die Moped- und Mofafreunde präsentierten mit berechtigtem Stolz ihre



MUSIK WAR TRUMPF: Die Karpatenländer unterhielten die Gäste in Halberstung. Das bunte Programm fand bei den Besuchern viel Anklang. Foto: klk

gepflegten, liebevoll herausgeputzten, zum Teil gar historischen Fahrzeuge. Die Cafeteria des Vereins bot hausgemachte Kuchen und Torten in großer Auswahl und wer es deftig mochte, konnte schon am Nachmittag Speckeer oder eine Grillwurst verspeisen.

Am Abend gab es dann auch den klassischen „Elsässer Flammkuchen“, der dem Verein in freundschaftlicher Verbundenheit zum jetzt fünften Mal von Clement Kehres (Sinzheim) in original

„Elsässer Art“ im selbstgebaute Holzofen zubereitet wurde.

Zünftig in glasierten Keramikpfännle hergestellte und in diesen auch heiß servierte Speckeer vereinigten sich am Abend mit ebenso zünftiger Blasmusik der „Karpatenländer Musikanten“ aus Rastatt, die dann zum jetzt bereits fünften Mal mit schmissiger Blasmusik die Erwartungen der fröhlich feiernden Halberstunger Gäste voll und ganz erfüllten.

Durch die günstige Witterung konnte das Fest auch auf den Vorplatz der Halle ausgedehnt werden, wo bis spät am Abend noch reger Betrieb herrschte. Aktive und fördernde Mitglieder des GVH – allen voran die Aktiven aus dem Jugendchor „Next Generation“ – bewirteten die Gäste mit großem Einsatz.

Wie der Vereinsvorsitzende Marco Frank am Rande der Veranstaltung erwähnte, soll der Festerlös einen Teil der laufenden Kosten der Vereinsarbeit abdecken, die nicht zuletzt daraus erwachsen, dass man schon seit vielen Jahren intensive Nachwuchsarbeit betreibt und in gute Ausbildung durch fachlich qualifizierte Chorleiter auch gerne gutes Geld investiert.

Die Jugendabteilung des „GVH“ veranstaltet in diesem Geiste am Samstag, 7. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der örtlichen Bürgerbegegnungsstätte (BBS) einen Kindersachen-Secondhand-Flohmarkt.

Seinen gesanglichen Leistungsstand wird er mit vier Chören „gesegnete“ GVH bei einem Konzert am Samstag, 18. November, ab 19 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte in Halberstung präsentieren.

Neue Klage der Gewerkschaft Verdi

Verkaufsoffener Sonntag am 29. Oktober im Visier

Baden-Baden (bek). Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi setzt in Baden-Baden den Kampf gegen verkaufsoffene Sonntage fort und klagt jetzt gegen den Termin am 29. Oktober. Die Gewerkschaft werde eine einstweilige Verfügung einreichen, teilte Thomas Scharf, Fachhandelssekretär von Verdi am Mittwoch mit. Laut Programmheft, besuchten die Medizinische Woche 3 000 Fachbesucher, bestehen hauptsächlich aus Ärzten und Homöopathen. „Das erfüllt nach unserer Auffassung nicht die Kriterien des Ladenöffnungsgesetzes“, erklärt Scharf. Schon Anfang des Jahres hatte die Gewerkschaft Bedenken geäußert.

Verdi hatte am 12. April Widerspruch gegen die „Allgemeinverfügung der verkaufsoffenen Sonntage im Stadtkreis Baden-Baden“ eingelegt. Der Widerspruch wurde nun am 19. September von der Stadtverwaltung abgelehnt, teilte Scharf weiter mit.

Gegen die Sonntagsöffnung am 1. Oktober habe man gegenüber der Verwaltung in einem Gespräch im Juni 2017 wenig Bedenken geäußert. Was aber traurig und zornig mache, sei, dass die Verwaltung am 29. Oktober festhalte

und dies erst so kurzfristig mitteile. Im Eilverfahren will Verdi jetzt eine Klärung beim Verwaltungsgericht herbeiführen. Der größte Teil der sonntäglichen Shopping-Events ist nach Beobachtung der Arbeitnehmervertreter kommerziell motiviert.

Scharf: „Der Sonntag ist der einzige Tag, der den Familien als geschützter Zeitbereich verblieben ist. Gerade Frauen, die überwiegend im Einzelhandel arbeiten, tragen die Hauptlast der Familienarbeit.“ Ob die Gewerkschaft auch Klage gegen den abgelehnten Widerspruch einlegt, geht aus der Mitteilung der Gewerkschaft nicht hervor. Dabei ging es um den offenen Sonntag am 30. April anlässlich des Orthopädenkongresses. Das Verwaltungsgericht Karlsruhe hatte die damals eingereichte einstweilige Verfügung diesbezüglich abgelehnt. Verdi hatte vorgetragen, der Orthopädenkongress sei sonntags bereits beendet. Dem hielt die Stadt entgegen, Shopping in Baden-Baden sei für die Kongressteilnehmer zu einem festen Programmpunkt ihres Besuchs geworden. Wenn dieser entfallen sollte, sei es nicht verwunderlich, wenn der Kongress abwandere.

Schule erneut im Blickpunkt

Baden-Baden-Steinbach (red). Die umstrittene Nutzung der alten Schulen in Steinbach beschäftigt den Ortschaftsrat Rebland in seiner Sitzung am Mittwoch, 4. Oktober, um 19 Uhr im Steinbacher Rathaus. Das Ausschneiden von Ortschaftsrat Hans-Peter Ehinger aus dem Rat ist ein weiterer Tagesordnungspunkt. Das Gremium beschäftigt sich ebenfalls mit dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum. Außerdem berichtet der Bühler Revierleiter Walter Kautz dem Ortschaftsrat Rebland am Mittwochabend über die Kriminal- und Unfallstatistik des Jahres 2016.

Lieferwagen rollt gegen Mauer

Sinzheim (red). Die ungenügende Sicherung seines Auslieferungsfahrzeugs sorgte am Mittwochvormittag für eine unfreiwillige Arbeitsunterbrechung eines Postzustellers. Der 41 Jahre alte Mann hatte laut Polizeibericht offensichtlich die Feststellbremse seines 3,5-Tonnners im abschüssigen Windener Weg nicht ausreichend betätigt, weshalb sich der Kleinlastwagen selbstständig machte. Während der Zusteller hierbei aus seinem Fahrzeug geschleudert wurde, rollte der 3,5-Tonner gegen einen geparkten Pkw. Beide Fahrzeuge wurden gegen eine Steinmauer gedrückt.

Tempo-30-Zone wird erweitert

Baden-Baden-Steinbach (red). Der Tempo-30-Bereich in Höhe des Postplatzes in Steinbach im Zuge der

Poststraße und der Yburgstraße wird talaufwärts erweitert. Die Stadtverwaltung und die Polizeidirektion Offenburg ordneten aus Verkehrssicherungsgründen an, dass Tempo 30 in der unteren Yburgstraße auch dort gilt, wo die Straße ohne Gehweg ist.



SABINE SCHÖCK aus Varnhalt wurde 80 Jahre alt. 1990 gründete sie das Literarische Café in Baden-Baden. Foto: pr

Schriftstellerin aus Leidenschaft

Sabine Schöck feierte ihren 80. Geburtstag

Baden-Baden-Varnhalt (red). Das Schreiben ist ihre Leidenschaft. Sabine Schöck begann damit wieder intensiv, als die Kinder aus dem Haus waren. Jetzt wurde sie 80 Jahre alt. Ihre Gedicht- und Märchenbüchlein verlegte sie selbst. Hier verarbeitet sie ihre Vergangenheit, Gegenwart und gesellschaftskritische Themen auf weise, wortspielreiche und humorvolle Art.

1990 gründete sie das Literarische Café in Baden-Baden, das nach wie vor im Kurhaus regelmäßig Lesungen hält und in lebendigem Austausch mit dem Publikum ist. Seit der Gründung der gemeinnützigen Eberhard-Schöck-Stiftung vor 27 Jahren setzt sie sich aktiv dort ein: Lange war sie stellvertretende Vorsitzende im Kuratorium. 2012 veranlasste sie die Gründung der Schöck-Familien-Stiftung. Deren Arbeit lenkt sie als Beiratsvorsitzende und unterstützt gemeinsam mit ihren Kindern soziale Bildungsprojekte weltweit und auch in der Region. Nach Varnhalt gelangte Sa-

bine, geb. Schuster, als junge Frau mit ihren Eltern. Die kleine Familie hatte vieles hinter sich: die Idylle in Dahlewitz (Kreis Teltow), den Krieg, die Flucht in die Umgebung von Bamberg, bittere Armut, Ausgrenzungserfahrungen und die lange Kriegsgefangenschaft des Vaters in Russland. Aber es waren auch schon die ersten Groschen mit einem selbstverfassten Gedicht verdient.

Im Elternhaus im Rebland lernte sie den Mieter Eberhard Schöck kennen und lieben, einen jungen Bauingenieur. Heirat, Aufbau des Bauunternehmens (inzwischen die Schöck AG in Steinbach) und Geburt und Erziehung von vier Kindern bestimmten ihr reiches und vielseitiges Leben. Stets war sie dabei auch gesellschaftlich aktiv, im sportlichen wie im sozialen Leben.

Sabine Schöck ist nach wie vor sehr aktiv und genießt es, etwas in der Welt bewegen zu können. Bald kommt nach ihrem wunderschönen Gedichtsbuchband ihr Märchensammelband heraus.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN

in Ihrer Nähe!

Dr. Marcellus Bürkle
Praxis für Kleintiere & Exoten

77855 ACHERN
Eisenbahnstraße 32
Tel. (07841) 66 56 873
www.dr-buerkle.de



Wir kaufen das Heizöl bei Leppert, weil die Fahrer so nett sind!

Leppert
MINERALÖLE
Wir bringen Energie in die Region.
0 78 42 / 18 60

Ihr Schlüsseldienst vor Ort

Ketterer
Einbruchschutz
Schließanlagen
Sicherheitstechnik
07841-21883 www.ketterer-aktuell.de

Achern, Hauptstr. 88 – Bühl, Hauptstr. 7

AUTOHAUS HUCK
Der neue Mazda CX-5
Remersbergstraße 5
77815 Bühl-Weitenung
Telefon 07223/5530
info@autohaus-huck.de
www.huck.mazda-autohaus.de

Autohaus Friedmann
Hurststraße 23 · 77815 Bühl
(07223) 9457-0 · audi-buehl.de
Audi Gebrauchtwagen von Friedmann – immer eine gute Wahl!

Individuelle Betreuung – Lernen mit Spaß!

Alle Fächer · Alle Schularten
→ Einzelunterricht in kleinen Lerngruppen
→ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
schuelerhilfe.buehl@gmx.de
www.schuelerhilfe.de

Bühl, Geppertstr. 17
Tel. 07223/19418 Schülerhilfe!

SUCHEN SIE DEN SERVICE, BEI DEM ALLES STIMMT ... AUCH DER PREIS?

Autohaus Müller
Opel-Service · Rastatter Straße 15
Wir lieben Autos · 77836 Rheinmünster · Tel. 07227/2349

ASCHEMOOR
ABDICHTUNGSTECHNIK
MEISTERBETRIEB

• Blecharbeiten
• Garagen- und Flachdach-Sanierung
• Balkon- und Terrassen-Sanierung
Bernsteinstraße 2
76571 Gaggenau
Telefon 07225/91 8072
Mobil: 01 76/72 79 31 19
Wir garantieren 10 Jahre Gewährleistung
Kostenlose und unverbindliche Beratung

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Unser Anzeigenverkauf berät Sie gerne:

0 72 23 / 94 88 95 30
0 78 41 / 20 14 96 24